

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

6 (6.1.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6. Drittes Blatt.

Sonntag den 6. Januar

1895.

Bekanntmachung.

Nr. 81. Das Kataster der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für die Stadtgemeinde Karlsruhe und die abgesonderte Gemarkung Hardtwald für das Jahr 1894 liegen vom 7. d. Mts. an während 2 Wochen im Rathaus, nördlicher Flügel, II. Stock, Zimmer Nr. 66, zur Einsicht der Beteiligten offen.

Einsprachen gegen die Kataster können während dieser Frist und weiterer 4 Wochen schriftlich oder mündlich bei uns erhoben werden.
Karlsruhe, den 4. Januar 1895.

Der Stadtrat.
Siegrist.

G. Beck.

3.1.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 67. Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 25 der Behrordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Ersatzgeschäft des Jahres 1895 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 21 des Rathauses (parterre, gegen die Hebelstraße).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- alle Deutschen, welche im Jahre 1895 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1875 geboren sind;
 - alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zum Landsturm, zur Ersatzreserve oder Marine-Ersatzreserve, oder durch Aushebung für einen Truppen- oder Marinetheil entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersatzbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1895 hinaus zurückgestellt wurden.
2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Auslande liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.
3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.
4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen; sie soll enthalten: Familien- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind.

Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Vorfungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Zugleich werden die Militärpflichtigen noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß ein Meldeschein zum freiwilligen Eintritt nur noch bis 31. März erteilt werden kann, und daß nur denjenigen Militärpflichtigen die Wahl des Truppentheils freisteht, die einen Meldeschein erhalten haben. Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich erst am Musterungstag freiwillig melden, haben keinen Anspruch auf Wahl des Truppentheils, es wird vielmehr auf die persönlichen Wünsche derselben nur insoweit Rücksicht genommen, als es das Interesse des Dienstes zuläßt.

Karlsruhe, den 4. Januar 1895.

Der Stadtrat.
Krämer.

Zimmermann.

Institut Fecht.

Der Unterricht beginnt Montag den 7. Januar, morgens 8²⁰ Uhr.

Schmidt, Wiehl,
Institutsvorstände.

St. Josephshaus, Quisenstraße 29.

Den geehrten Eltern der Kinder unserer Schule theilen wir ergebenst mit, daß Montag den 7. Januar die Schule wieder beginnt und bitten zugleich, die lieben Kleinen wieder recht fleißig in die Schule zu schicken. Wenn Eltern, die ihre Kinder bisher noch selbst beaufsichtigt haben, dieselben unserer Pflege anvertrauen wollen, so sind wir gerne bereit, sie in unsere Schule aufzunehmen.

Eltern, welche ihre Töchter im Bekleidungs-, Kleidermachen, Sticken u. s. w. ausbilden lassen wollen, finden in unserer Näherschule Gelegenheit dazu.

Die Vorsteherin.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Mittwoch den 9. Januar, Abends 8 Uhr, findet im Saale 3 der Brauerei Schrempf die ordentliche Generalversammlung statt.

- Tagesordnung:
- Erstattung des Jahresberichtes durch den Vorsitzenden.
 - Rechenschaftsbericht des Kassiers.
 - Besprechung und Beratung eingegangener Anträge.
 - Wahl des Vorstandes.
 - Wahl der Mitglieber in den Gesamtausschuß.
 - Pflanzenverloosung.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hierzu freundlich ein. Am gleichen Tage können von 3-4 Uhr in obigem Lokal schriftliche oder mündliche Fragen über erkrankte Zimmer-Pflanzen gestellt werden.

2.1.

Der Vorstand.

Fechtunterricht.

Mitte Januar beginnen neue Kurse im Florett-, Rapier- und Säbelfechten.

Anmeldungen werden im Institute Viktoriastraße 3, Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr, entgegen genommen.

2.1.

Th. Zahn.

Wohnungen zu vermieten.

Bernhardstraße 5 ist je eine Wohnung im 2. und 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend, sofort oder per 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardstraße 5.

Bernhardstraße 8 ist im 5. Stock eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardstraße 5.

Kaiser-Allee 21 ist auf den 23. April der 2. Stock von 6 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Mansarden und Zugehör, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

6.1. Kaiserstraße 245, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer u. auf 23. April zu vermieten. Einzug sehen von 10 Uhr an.

Kurvenstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Luisenstraße 18 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Nowack's-Anlage 3 ist eine sehr hübsch gelegene, aus 4 Zimmern nebst Zugehör bestehende und wegen Verletzung frei gewordene Wohnung besonderer Verhältnisse wegen sofort oder später zu vermieten. Anzusehen Nachmittags und zu erfragen parterre daselbst.

Soffienstraße 13 sind im Vorderhaus 2 Mansardenzimmer, wovon eines als Küche benützt werden darf, sofort oder auf 15. Januar zu vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre.

3.1. Wilhelmstraße 38 ist der 2. Stock von 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Birkel 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör per 23. April zu vermieten. Preis 560 M. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock, von 10-3 Uhr.

Flickschule. Dankfagung.

Seit der letzten Veröffentlichung hat die Flickschule weiter erhalten: von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin 50 M.; von Fr. M. B. 20 M., Fr. Emilie Roth 5 M., Fr. Kommerzienrat Schneider 5 M., Fr. Stadtrat Hofmann 5 M., Fr. Geb. Hofrat Wiener 8 Schürzen; drch. Fr. Seyfarth: 4 garn. Hüte, Ungen. Stoff zu einem Kinderkleid, Ungen. 2 Meter Baumwollflanell, 1 Meter Schurzzeug; drch. Fr. Pastor: von ihr selbst 3 M., Ungen. 2 M., Fr. Rfm. Berner Stoff zu einem Kleid, Fr. Kassier de Parade 2 M., Ungen. Kinderzeug, Fr. Prof. Richard 3 M., drch. Fr. Apotheker Altdorfer: von M. B. 6 Meter Flanell, Fr. Hofstallmeister Sachs 3 M., Fr. Herrin 150 Halsstriche.

Für diese reichen und gütigen Zuwendungen sprechen wir unsern eifrigsten, wärmsten Dank aus und geben zugleich bekannt, daß der Wiederbeginn der Flickschulen **Mittwoch den 9. ds.** im Lokal der Erbprinzenstraße stattfindet.

Die leitenden Damen.

Elisabethenverein.

An Neujahrsgeschenken erhielt der Verein von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin das reiche Geschenk von 150 M., von A. S. 50 M., v. Frn. Bankier Schmieder 100 M., v. Frau Schmolz 4 M., v. E. D. 5 M., v. Fr. Moninger 3 M., v. Frn. Architekt Peter 10 M., v. F. 1 M., v. Fräulein Bleule 10 M., v. Fr. Metzger Gartner 5 M., v. Fr. Oberbürgermeister Lauter 20 M., v. E. S. 20 M., v. E. Sch. 10 M., v. Fr. Löhlein 10 M., v. Fr. Major Kreimann 5 M., v. Fr. A. D. 10 M., v. Frau Ober-Ingenieur Klein 20 M., v. Fr. B. 5 M., v. Fr. von Schönau 20 M., v. Fr. von Regenauer 10 M., v. Fr. J. A. Geiber 10 M., v. Fr. Geb. Rath Kilian 30 M., von der Brauereigesellschaft Moninger 20 M., v. Frn. Stadtrat Höpfer 20 M., v. Frn. Senatspräsident Müller 20 M., v. Frau v. Klüber 40 M., v. Fr. Flad 10 M., v. Ung. 3 M., v. Fr. von Bodman 20 M., v. Fr. Elise H. 10 M.; ferner erhielt der Verein durch Fr. Auguste v. Selbened v. Fr. von Göler geb. v. Seiling 2 Päckchen Kinderzeug, v. Ung. 2 wollene Teppiche, v. Ung. eine Partie getragene Kleider, von Leipheimer & Wende 2 Stück Kleiderstoffe, v. Fr. v. Babo eine Partie Kinderzeug, v. Fr. M. Lewald 2 Päckchen Kinderwäsche, v. Fr. Börschöffer 1 Päckchen Kinderwäsche. Außerdem wurden im Jahre 1894 dem Verein von mehreren Wohlthäterinnen 38 Fl. Wein und von einem langjährigen Mitgliede 410 St. Eier geschenkt. Für alle diese reichen Gaben sagen wir auch auf diesem Wege unsern wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 2. Januar 1895.

Wohnung zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allem Zugehör ist an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten: Grenzstraße 3 im Laden.

Laden mit Wohnung.

* Ruppurrerstraße 21, Ecke der Werderstraße, ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst bei **C. Rauch**.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Auf 23. April sucht eine kleine, ruhige Familie eine Wohnung von zwei größeren oder drei kleineren Zimmern, Küche und Zugehör. Off. mit Preisangabe unter Nr. 131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 129 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 23. April wird von einer kleinen, ruhigen Familie eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 141 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine Wohnung von 6-7 Zimmern wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf der Kaiserstraße oder nächster Nähe, zwischen Marktplatz und Waldstraße, wird per 23. April eine Wohnung von 5-6 Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 23. April wird eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern (event. auch 3 kleineren Zimmern) Küche und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 134 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird auf den 23. April ein hübscher Laden mit Wohnung und gutem Keller für eine Familie ohne Kinder. Näheres Marienstraße 35 im Laden.

Laden mit Wohnung gesucht.

* Ein kleinerer Laden mit Wohnung von 3-4 Zimmern, welcher sich für ein Cigarren-Geschäft eignet, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Auch wird ein solches unter günstigen Bedingungen übernommen. Offerten unter Nr. 130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte und Wohnung

(Parterre) von 4-6 Zimmern per 23. April d. J. zu mieten gesucht. Off. Offerten unter Nr. 127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Bürgerstraße 5 im 2. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang auf 15. Januar oder später zu vermieten.

Zwei hübsche, unmöblierte Zimmer, für Wohnung und Bureau geeignet, sind sofort zu vermieten: Kaiserstraße 156, I. Etage.

Kaiserstraße 247 ist ein unmöbliertes Zimmer für 6 M. monatlich an eine alleinstehende Frau per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. St.

* Bähringerstraße 40 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Kaiserstraße 44 ist ein hübsches aber einfaches Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 44, eine Treppe hoch.

* Ein heizbares Zimmer mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstr. 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Januar zu vermieten: Kaiserstr. 195 im 3. Stock.

* Bahnhofstraße 10 ist ein freundliches, gut möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Ein schönes, fein möbliertes Zimmer ist mit 1 oder 2 Betten sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension und Klavier. Näheres Hebelstraße 9, zwei Treppen hoch (Ecke des Marktplatzes).

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock ein sehr schön und gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

* Waldstraße 5 ist im Vorderhause ein freundliches Mansardenzimmer, möbliert oder unmöbliert, sogleich an eine einzelne, ruhige Person zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Ademiestraße 39 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein zweifenstriges, nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Herrenstraße 58 ist ein nach der Straße gehendes, gut heizbares Zimmer sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Mansarden-Zimmer,

ein schönes, freundliches, möbliertes, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 30, parterre.

Zimmer zu vermieten.

Kapellenstraße 70 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Herrenstraße 22

ist im 4. Stock auf 1. Februar ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Beamter sucht ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 133 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei unmöblierte Zimmer werden mit Mittagstisch für zwei Personen (Mutter und Kind) bei einer kleinen Familie oder einer Wittve auf 23. April zu mieten gesucht. Auerbieten mit Preisangabe unter Nr. 128 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) werden von ruhigem Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 132 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres, kräftiges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht: Adlerstraße 6 im 3. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 1, parterre.

Kaiserstraße 247, zwei Treppen hoch, wird zum sofortigen Eintritt ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet.

C. Mehrere Mädchen, welche kochen können, 2 Zimmermädchen, 2 Mädchen für Kinder (nebenbei noch Zimmerarbeit), einige Hausmädchen, eine Köchin nach Freiburg und eine ebensolche nach Wiesbaden finden sehr gute und dauernde Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf 1. Februar event. auch früher nach Ettlingen gesucht. Näheres Gartenstraße 37 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet Stelle. Näheres Herrenstraße 27.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art

findet hier und auswärts jeberzeit Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Controllbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. *

Kapital auszuleihen.

3.1. 24000-25000 Mark sind per 23. d. M. ganz oder getheilt auf I. oder II. Hypothek auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 136 im Kontor des Tagblattes abgeben.

3500 Mark

sind auf gute II. Hypothek auf den 23. Januar auszuleihen. Offerten besördert unter Nr. 138 das Kontor des Tagblattes.

Darlehen.

* Mark 3000 bis event. Mark 4000 auf 23. Januar zu 5%, und genügende Sicherheit (Eintrag) auszuleihen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Köchin gesucht.

2.1. In eine deutsche Familie von 2 Personen in Zürich wird eine perfekte Köchin gesucht, die neben einem Zimmermädchen auch die sonstigen Hausgeschäfte mitzubehalten hätte. Bewerberinnen müssen in feineren Häusern gedient haben und Zeugnisse über längere Dienstzeit besitzen. Lohn 20 bis 24 M. per Monat. Offerten unter Chiffre X. 23 an **Rudolf Mosse**, Zürich. (M. 5159 Z.)

Ein Hotelzimmermädchen

und ein Kindermädchen werden sofort gesucht: Kreuzstraße 19.

E. Köchinnen, Büffeldamen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen finden Stellen durch **W. Eppel**, Haupt-Platzungsbureau, Kronenstr. 42.

Offene Lehrstelle.

In meinem Engros- und Waaren-Agentur-Geschäft kann auf Ostern ein junger Mann mit guter Schulbildung in die Lehre treten. Gründl. Ausbildung wird zugesichert.

Carl E. Rupp, Kaiser-Allee 21.

Monatsmädchen

gesucht für sofort: Hirschstraße 12.

Lehrling-Gesuch.

Suche auf Ostern einen Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen.

Adolf Dürr,
Friseur und Verrückenmacher,
Waldstraße 39.

Stellen-Gesuche.

T. Zwei vorzügliche, gute **Restaurations-Köchinnen** suchen Stellen. Lohnanspruch 50—60 Mark per Monat. Näheres durch **H. Tröster**, Kreuzstraße 17.

M. Stellen suchen auf sofort: zwei Restaurationsköchinnen. Stellen finden sofort nach auswärtig: drei Mädchen, welche kochen können, bei gutem Lohn durch **Frau Morrkopf**, Adlerstraße 18 a.

Filiale-Gesuch.

Eine gelehrte, zuverlässige Person wünscht auf 1. oder 15. Februar eine Fleisch-, Wurst- oder Bäckerei-Filiale mit Kaffee-Ausschank zu übernehmen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 135 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Buchführung.

Ein erfahrener Kaufmann erbietet sich den p. t. Geschäftsleuten im Ordnen, Nachtragen und Abschließen ihrer Bücher, Heraus Schreiben von Rechnungen, Erledigung rückständiger Correspondenzen etc. unter Zusicherung promptester Ausführung und strengster Discretion bei sehr bescheidenen Ansprüchen. Näheres Durlacher Allee 4 im Friseurladen.

Empfehlung.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen einfacher sowie besserer Damenkleider und werden solche für 5—7 Mark angefertigt. Guter Schnitt und rasche Beilebung werden zugesichert. Näheres Herrenstraße 33 im neuen Querbau im 3. Stock. Dasselbst werden auch Stidarbeiten bei billiger Berechnung angenommen.

Verloren

wurde eine Damenuhr mit Kette, Federmesser und Bleistift, alles in Silber, auf dem Wege von der Gartenstraße zum Hauptbahnhof. Uhr und Kette tragen das Monogramm G. B. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung Friedensstraße 22 bei Herrn Häbler abzugeben.

Zurückgebliebener Hund.

Seit Donnerstag Abend ist in der „Weinstube zum Hohenjoller“ ein schwarzer Dachshund zurückgeblieben. Der Eigentümer kann denselben gegen Einrückungsgebühr dasselbst abholen.

Haus-Verkauf.

3.1. In Folge Todesfalls der Frau Baudirektor v. Würthenau ist das 3stöckige Haus mit Veranda Karlstraße 2 zu verkaufen. Dasselbe kann jeder Zeit angesehen werden.

Tausch.

3.1. Ein massives, neu erbautes Haus, sehr rentierend, wird zum Selbstkostenpreis von 34000 M. gegen einen oder zwei Baupläne zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 137 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

Ein 2- oder ein 6pferdiger Gasmotor, stehend, in gutem Zustand, ist billig abzugeben: Gartenstraße 10.

Zu verkaufen billigen Preises:

1 Schreibtisch, ein- und zweibürge Kästen, Waschkommoden von 22 M. an, Wasch-, Nacht- u. verschiedene Tische, 2 polirte Weißzeug- oder Büchertische, Bettladen, Kofee-, Stroh- und Seegrasmatrassen, Küchenschränke, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle, Kinderstühle, Tische, Bänke, Schäftchen, Kleiderstöße, Notenständer, Handtuchgestelle, 1 Fauteuil mit Armlehnen, Fußschemel, Koffer, Spiegel, Küchenhockerle: Waldstraße 22.
Friederike Kiefer.

Für Brautleute!

2.1. Eine vollständige Aussteuer zu 300 M., bestehend aus 2 vollständigen Betten mit Federnbetten, 1 Schiffschiff, 1 Kommode, 1 Tisch, 4 Stühlen, 1 Spiegel, alles polirt, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und Küchenhockerle, sehr solid gearbeitet, im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Lud. Seiter**, Hebelstraße 4.

Singer-Nähmaschinen:

1 Singer-Nähmaschine, noch neu, 1 Singer-Nähmaschine, beinahe neu, 20 M., 1 Singer-Medium, sehr gut, 20 M., sowie 1 Nähmaschinengestell 3 M. sind wegen Platzmangel ganz billig unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 21 im 2. Stock.

Stuhlschlitten.

* Zwei leichte moderne Stuhlschlitten, ganz wenig gebraucht, per Stück zu 8 Mark sind abzugeben: Kaiserstraße 14 b im Laden.

Schlitten zu verkaufen.

Ein wenig gebrauchter, starker Einpännerschlitten, besonders für Metzger geeignet, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 188 im 3. Stock.

Zu verkaufen

ist ein Schlitten, geeignet für Metzger oder als Marktschlitten: Werberstraße 76 bei Schmiedemeister **Kesler**.

Schlitten zu verkaufen.

Ein Schlitten zum Ein- und Zweispännigfahren ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Briefmarken-Sammlung,

eine große, mit vielen Seltenheiten in Prachtstücken, zu verkaufen. Adresse des Verkäufers zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Weinwirtschaft,

in bester Lage Karlstraße, ist sogleich zu vermieten. Näheres Karlstraße 29 a im 2. Stock. *

Theaterplatz.

* Ein Viertel fester Platz mittlerer Parterreloge, gerade Tour, I. Abth., ist zu vergeben. Näheres bei **Loanmeister Vieber**, Schloßbezirk 3.

Fastnachtsküchlein, Berliner Pfannkuchen

mit verschiedener bester Füllung, täglich frisch, empfiehlt

Hofconditor J. M. Bauer,
14 Ritterstraße 14.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein

täglich frisch 3.1.
Karl Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 61.

Berliner Pfannkuchen

verschiedener Füllung,
täglich frisch, empfiehlt
Albert Neu, Conditorei,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Drei-Königskuchen.

W. Schmidt, Hofbäckerei,
Zirkel 29.

Dreikönigskuchen

in feinsten Qualität empfiehlt in großer Auswahl

Theodor Gartner,
Ludwig Will's Nachfolger,
Zirkel 26, nächst der Karl-Friedrichstraße.

Schöne

Poularden

eingetroffen bei
H. Munding,
Kaiserstraße 101, Eingang Herrenstraße.
Telephon Nr. 160.

Aechtes Pfälzisches

Kornbrod (fog. Landbrod)

in vorzüglicher Qualität, für dessen Güte garantiert wird, aus der Bäckerei **Krug** in Ettlingen empfohlen:

Gg. Gensheimer, Ritterstraße 6, **B. Merkel**, Markgrafenstraße 44, **Ch. Weismüller Wwe.**, Hasanenstraße 17, **Schöffler**, Durlacherstraße 55, **Bechtold**, Augartenstraße 47, **Peter Soot**, Werberstraße 1, **Sill**, Leisingstraße 48, **Kupp**, Schillerstraße 18, **T. Mühle**, Amalienstraße 37, **F. Mehl**, Scheffelstraße 35, **Fenchel**, Schützenstraße 42, **Scholl**, Bähringerstraße 39, **Stecker**, Adlerstr. 5, **Begmann**, Waldstraße 29.

Billig.

Frische Landbutter per Pfund 95 Pfg. empfiehlt
Frau Klein Wwe.,
Kaiserstraße 130.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. Januar. I. Quartal. 4. Abonnement-Vorstellung. (Mittelpreise.) Neu einstudiert: **Alkestis**. Große Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen von C. Herklotz. Musik von Gluck. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag den 7. Jan. Theater in Baden. 1. Vorstellung außer Abonnement. **Hänsel und Gretel**. Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 6 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Dienstag den 8. Januar. I. Quartal. 5. Abonnement-Vorstellung. (Mittelpreise.) Erstes Gastspiel des Herrn **Georg Engels** von Berlin. **Goldsfische**. Lustspiel in 4 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 9. Jan. Theater in Baden. 13. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert: **Alkestis**. Große Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen von C. Herklotz. Musik von Gluck. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 10. Jan. 2. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) Zweites Gastspiel des Herrn **Georg Engels** von Berlin. Zum 1. Male: **College Crampton**. Lustspiel in 5 Akten von Gerhard Hauptmann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 11. Januar. I. Quartal. 6. Abonnement-Vorstellung. (Mittelpreise.) Drittes und letztes Gastspiel des Herrn **Georg Engels** von Berlin. **Der Herr Senator**. Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 13. Januar. I. Quartal. 7. Abonnement-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Die goldene Märchenwelt**. Phantastisches Ballet in 12 Bildern von Franz Gaul und Josef Hafreiter. Musik von Heinrich Berté. Anfang 1/2 7 Uhr.

Die für „College Crampton“ auf den 8. bisher gemachten Vormerkungen bleiben für Donnerstag den 10. und die für „Goldsfische“ auf den 10. gemachten Vormerkungen bleiben für Dienstag den 8. in Kraft, sofern von den Bestellern keine Abbestellungen erfolgen.



Alpenverein.

Montag den 7. Januar,
Abends 8 1/2 Uhr
Monatsversammlung
im Museum.

Tagesordnung: Vorbesprechung wegen des 25-jährigen Stiftungsfestes. Vortrag: Ueber Hochofen in den Dolomiten und Oetzthaler Alpen. Einführung von Gästen ist gestattet.

Verein für 1858.

Hamburg, Kl. Bäckerstraße 32.
Hauptzweck: Kostenfreie Stellen-
Bermittlung.

Die Mitgliedskarten für 1858 liegen zur Einlösung bereit. Der Eintritt in den Verein kann täglich erfolgen. Mitglieder: über 46 000. Geschäftsstelle für Karlsruhe bei Herrn Eugen Langer, Kaiserstraße 213.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlichen Oberpostdirektor, Geheimen Oberpostrath Eckardt in Konstanz und dem Postdirektor Salzmann in Freiburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser und König verliehenen Auszeichnungen, und zwar Ersterem für den Königlich Preussischen Rothen Adler-Orden 2. Klasse mit Eichenlaub und Letzterem für den Königlich Preussischen Kronen-Orden 3. Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Württembergischen Kammerherrn Freiherrn Kurt Seutter von Eßlingen in Stuttgart die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Kaiserlich Russischen St. Annen-Ordens 2. Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Stallbedienten Jean Soulier in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Sachsen verliehenen Königlich Sächsischen Allgemeinen Ehrenzeichens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentscheidung unter'm 19. Dezember 1894 gnädigst geruht, der auf Hofrath Professor Dr. Warburg gefallenen Wahl zum Prorektor der Universität Freiburg für das Studienjahr Ostern 1895/96 Allerhöchsthine Bestätigung zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 19. Dezember v. J. gnädigst geruht, den Professor Christian Stober am Realgymnasium zu Mannheim bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

4. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 44	736 mm	West	Schnee
12 U. Mitt.	— 41	738 "	"	trüb
6 U. Abds.	— 2	738 "	"	Schnee

Standesbuchs-Auszüge.

- Chaufgebote:**
5. Jan. Andreas Ganter von Rötchenbach, Posthilfsbote hier, mit Anna Heberling von Winterdorf.
- Geschließungen:**
5. Jan. Adolf Traut von Buslach, Färber hier, mit Pauline Eiselin von Frauenzimmern.
6. " Albert Schmidt von Ruckheim, Posthilfsbote hier, mit Hulda Schmidt Wittwe von Berka.
- Geburt:**
3. Jan. Josef, Vater Theod. Ristner, Schreiner.

Fremde

- übernachteten vom 4. bis 5. Januar.
- Alte Post.** Wymazal, Confitur v. Franzensbad. Kattenbach u. Deigermesch, Schreiner v. Willingen. Abel, Dr. phil. v. München. Kestler, Kaufm. v. Mannheim. Gröben, Kfm. v. Freiburg.
- Bratwurfiglücke.** Giermann, Kfm. v. Saarbrücken. Müller, Kfm. v. Landau. Ertin, Kfm. v. Straßburg. Wieland, Kfm. v. Erentoben. Griehl, Kfm. v. Stuttgart.
- Darmstädter Hof.** Dewald, Kfm. v. Grünstadt. Mayer, Kfm. v. Danzig. Wolf, Kfm. v. Berlin.
- Drei Könige.** Fr. Falkenstein v. Baden. Dörschem, Landw. v. Röllersbach.
- Erbprinzen.** v. Sulat, Ref. v. Freiburg. Arndt, Major m. Fam. v. Königsberg. Schüge, Major von Meiningen. Dr. Kettel v. Würzburg. Pfand v. Berlin. Kiefer, Raftbaum, Mayer, Gerting u. Reichenbach, Kf. v. Frankfurt.
- Europäischer Hof.** Nathan, Kfm. v. Freiburg. Rahm, Kfm. v. Dellbronn.
- Geist.** Salathe, Fabr. v. Lahr. Hebesad, Kfm. v. Neullingen. Knecht, Leopold, Fleischer m. Sohn u. Schuster, Kf. v. Stuttgart. Quach, Kfm. v. Leipzig. Weil, Kfm. v. Köln. Köther, Kaufm. v. Ludwigsburg. Anrad, Kfm. v. Barmen. Moll, Kaufm. v. Friedberg. Greiner, Kfm. v. Rüttingen. Schapacher u. Dreper, Kf. v. Mannheim. Feld, Kfm. v. Kassel. Kottländer, Kfm. v. Düsseldorf. Beddach, Kfm. v. Ludwigsbafen. Sturm, Kfm. v. Coblenz.
- Goldener Adler.** Tröster, Priv. m. Frau v. Straßburg. Brunner, Kfm. v. München. Schüle, Beamter v. Wolsach.
- Goldener Ochsen.** Holle, Kfm. v. Neullingen. Müller, Kfm. v. Schwertin.
- Goldene Traube.** Weil, Kfm. v. Chaur-de-fonds. Hauer, Kfm. v. Renau. Frau Döbler v. Fautendach.
- Hotel Germania.** Frhr. v. François, Hauptm. a. D. v. Baden. von Eckhart, Assistent m. Frau, u. Stein, Kfm. v. München. Dr. Schircher, Priv. m. Ref. Landau, Pulvermacher, u. Dreyfuß, Kaufm. v. Berlin. Dr. Weil, Rechtsanw. v. Freiburg. Dr. Seiber, Medizinalrath v. Lauda. Göberl, Direkt. v. Rottweil. Schwarz, Fabr. v. Böblingen. Louis, Kfm. v. Paris. Marx u. Rosenthal, Kaufm. v. Frankfurt. Baffermann, Kfm. v. Mannheim. Dillmann, Kfm. v. Augsburg.
- Hotel Große.** Schmidt, Reallehrer v. Lahr. Bloch, Kfm. v. Mühlhausen. Schwarz u. Schmidt, Kf. von Frankfurt. Pettenheil, Kfm. v. Leipzig. Falscher, Kfm. v. Stuttgart. Gisaß, Kfm. v. Gannstatt. Brachofink, Kfm. v. Berlin.
- Hotel Leicht.** Scheun, Artist v. Hannover. Thoma, Kfm. v. Nürnberg. Schmidt, Kfm. v. Dellbronn. Benzig, Kfm. v. Stuttgart. Oberbrunner, Kfm. v. Offenburg.
- Hotel Luz.** Koch, Reg.-Bauführer v. Lindau. Oberbiller, Kfm. v. Oera Deutsch, Kfm. v. Hildesheim. Weil, Kfm. v. Regsl. Kreuzer, Kfm. v. Karlsbad. Walter, Kfm. v. Dellbronn. Dr. Walter m. Frau v. Matlan.
- Hotel Monopol.** Dr. Böller, Prof., u. Dr. Alton v. Mannheim. Thoma, Oberamtsrichter v. Pfullendorf. Gurth, Ing. v. Weihenburg. Kestler, Priv. v. Hamburg. Löb, Kfm. v. Frankfurt. Schäfer, Kfm. v. Stuttgart. Schulze, Kfm. v. Wiesbaden. Bloch, Kfm. von Basel. Witzig, Kfm. v. Bamberg.
- Hotel National.** Herbst, Kfm. v. Jöblingen. Fretländer, Kfm. v. Mainz. Griebacher, Kfm. von Straßburg. Holz, Kfm. v. Heitersheim. Bid u. Grünwald, Kf. v. Stuttgart. Lion, Kfm. v. Ettenheim. Dorn, Kfm. v. Mühlheim. Stern u. David, Kf. v. Paris. Veklauf, Kfm. v. Nürnberg. Mater, Kfm. v. Grünwinkel. Giese, Arzt m. Frau v. Oera. Müller, Landschaftsmaler v. Berlin.
- Hotel Stoffleth.** Ancher v. Gmel, Kf. v. Mannheim. Giese, Kfm. v. Speyer. Watt, Kfm. v. Stuttgart. Stalger, Kfm. v. Ludwigsburg. Buder, Fabr. v. Augsburg. Woppele, Def. v. Lauda.
- Hotel Tannhäuser.** Ch, Thierarzt v. Baden. Dite, Kfm. v. Berlin. Hirschmann, Kfm. v. Pforzheim.
- Hotel Viktoria.** Bodner, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Hitz u. Deynemann, Fabr. v. Aachen. Simon, Priv. m. Frau v. Bamberg. Anderlen, Strauß u. Rothschilb, Kf. v. Stuttgart. Debes, Kfm. v. Erfurt. Simons, Kfm. v. Grefeld. Schlamm, Kfm. v. Berlin. Weidertshelmer, Kfm. v. Würzburg. Lambert, Kfm. v. Augsburg.
- König von Preußen.** Höp, Sergeant v. Reg. Weber, Kfm. v. Kreudenstadt. Bartelosi, Händler v. Baden. Arnold, Händler a. Itallen.
- König von Württemberg.** Schuster, Kfm. v. Mainz. Fr. Fr. v. Breiten. Klein, Ref. v. Stuttgart. Panzer, Ref. v. Leipzig.
- Raffauer Hof.** Adler, Kfm. v. Speyer.

- Prinz Max.** Knepler, Fabr. v. Sufflenheim. Biber, Kfm. v. Stuttgart. Beder u. Frau v. Kopenhagen. de Salins, Priv. v. Lyon. Bachter, Ingen. v. München.
- Rose.** Schmitt, Fabr. v. Niederschopfheim. Weinbrecht, Oekonom v. Neustadt. Preisemaler, Kfm. v. München.
- Rothes Haus.** Anbars, Kapit. d. Artill., u. de la Camara, Lieuten. d. Artill. a. Spanien. Fr. Montgomery-Campbell u. Fr. Mellicote, Priv. a. England. Frau Keller, Priv. v. Siedingen. Dr. Leuchert, Stabsarzt m. Frau v. Altsich. Brugler, Stud. v. Hohenheim. Imhoff, Kfm. v. Mannheim. Alexander, Kfm. v. Berlin. Kestler, Sekretär v. Konstanz.

Karlsruher Wochenschau.

- Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:
809. Kirchhof im Schwarzwald, von Theodor Dengler hier.
810. Nach dem Gewitter, von W. Schröder hier.
811. Herbstlandschaft, von demselben.
812. Herbstzeitlosen, von Hans von Volkman hier.
813. Abend im Nat., von demselben.
814. Am Streitmannskopf Murgthal, v. A. G. Kinsley hier.
821. Im Schiffe, von Otto Kettel hier.
823. Thierstück, von D. P. Lochhorst in Heidelberg.
824. Mauerblümchen, von W. Hofmann in Gutsch.
825. Sieben Landschaften, von E. Traber in München.
830. Am Fluße, von D. Böttjer hier.
831. Arabische Reiter in der Wüste, von P. v. Schreiber in Capri.
832. Negerin am Brunnen, von demselben.
833. Clematis, von D. Gramer in Hamburg.
834. Bismarckstatuette, von L. Armbruster in Dresden.
835. Zwei Blumenstücke, Nat und Jull, von Sophie Ley hier.
837. Interieur, von Wilhelm Buiff hier.
838. Thierstück, von D. Kettel hier.
839. Im Hohlweg, von H. P. Klinsch in München.
840. Im Dachauer Moos, von demselben.
843. Robn, von Victorine Wigellus hier.
845. Portrait, von Curt Stoebing in Berlin.
846. Mädchen aus Holland, von G. Huisken hier.
847. Waldweiber, von Karl Wiese hier.
848. Zwei Landschaften, von demselben.
1. Genre, von A. Schröder in München.
 2. Aus München, von D. von Ruppert in München.
 3. Im Garten, von R. Falkenberg in München.
 4. Vater unser, von G. Franz in München.
 5. Im Frühling, von Th. Weber in München.
 6. Genre, von C. Voh in München.
 7. Landschaft, von M. Freitag in München.
 8. In der Kirche, von G. Steinheil in München.
 9. Vor 1870 von F. Birkmeyer in München.
 10. Raft, von F. Rouband in München.
 11. Stillleben, von R. Schultze in München.
 12. Dissonanz, von G. Blume in München.
 13. Gepte nach Lenbach „Karl Bismarck“, von Karl Schröder hier.
 14. Hochamt im Freien, von Marie Albert König in Stuttgart.
 15. Herbststimmung, von G. Spitz in Freiburg.
 16. Herrenportrait, von Professor G. Schurth hier (bleibt nur Sonntag ausgestellt).
- Großh. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
- Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
- Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 Uhr und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.
- Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
- Kunstgewerbe-Museum.** Bestenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
- Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins.** Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.
- Muiss-Panorama.** Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.